

Fachgerechtes Pflanzen und Schneiden von Obstbäumen



Biologische Station
Bonn/Rhein-Erft e.V.

Schnittkurse von Biostation und NABU

Die Obstschnittkurse sind ein gemeinsames Angebot der Biologischen Station Bonn / Rhein-Erft und des NABU Rhein-Erft. Sie finden abwechselnd in Bonn (Annaberger Feld) und in Erftstadt (Umweltzentrum Friesheim) statt. Aufgrund der regen Nachfrage ist eine Anmeldung erforderlich. Die Termine entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsprogrammen von Biologischer Station und NABU Rhein-Erft. Die Kurse sind gebührenpflichtig; ein Teil der Gebühren fließt in die Pflege von Streuobstbeständen in Bonn und im Rhein-Erft-Kreis.

Das Angebot beinhaltet **sowohl ein- als auch zweitägige Kurse**. In beiden Kursen werden die notwendigen und empfehlenswerten Pflegearbeiten von der Pflanzung bis zur Vollertragsphase von Hochstammobst – insbesondere Äpfeln, Birnen, Pflaumen) behandelt und Tipps zur Sortenwahl, Qualitätsbewertung der Pflanzware, zum Baumschutz (insbesondere auf beweidetem Grünland) oder der Werkzeugwahl und -pflege gegeben. Beide Kurse umfassen einen theoretischen Teil und praktische Übungen (Schnittvorführung).

Im eintägigen Schnittkurs werden die Inhalte sehr komprimiert abgehandelt. Im zweitägigen Kurs umfasst der erste Kurstag Theorie und Praxis von Pflanzschnitt und Kronenerziehung in den ersten Standjahren bis zum Erreichen eines stabilen Kronengrundgerüsts. Der zweite Kurstag dient der Wiederholung, hat einen ausgedehnteren praktischen Teil und legt den Schwerpunkt auf die Schnittpflege des älteren Baumes.

Aus dem Inhalt des theoretischen Teils:

- Der innere Aufbau des Vegetationskörpers und die Funktion von Holz, Bast, Kambium.
- Triebe und Knospen (Kurztriebe, Langtriebe, Meristeme, Adventiv- und Proventivknospen).
- Steuerung des Triebwachstums. Welche Äste und Kronenbereiche sind wuchsgefördert? Wie entwickelt sich die Krone von Natur aus? Wie reagiert die Krone auf verschiedene Schnitteingriffe und steigende Fruchtlasten.
- Stabiles Kronengrundgerüst: Was bedeutet das? Welche Schnitteingriffe sind zur Kronenerziehung nötig, welche Entwicklungen sollten auf jeden Fall vermieden werden. Die Entwicklung der stabilen Pyramidenkrone von der Pflanzung bis zum Vollertragsphase.
- Bewertung der Wuchskraft anhand des Kronenbildes.
- Schnittzeitpunkte, Winter- und Sommerschnitt.
- Schnittführung.
- Wundpflege Schnittwerkzeug, Werkzeugpflege, hygienische Maßnahmen.
- Krankheiten des Kern- und Steinobstes.
- Baumformen, verschiedene Veredelungsunterlagen und ihr Einfluss auf Ertrag, Wuchs und Endgröße.
- Eignung verschiedener Arten und Sorten für bewirtschaftetes Grünland bzw. verschiedene Gartensituationen.

Kontakt und Anmeldung:

Dipl.-Biologe Dr. Bernhard Arnold
Anmeldung@Biostation-Bonn-Rheinerft.de,
Tel.: 0228 / 2495-799